

Dezember 2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Ich führe in diesem Schuljahr wieder **Präventionsprojekte zur Förderung und Unterstützung der Grafomotorik, der Fein- und /oder der Grobmotorik** im Vor- und Schulalter durch.

### **Kindergarten**

Ich mache gute Erfahrungen mit dem grafo- und feinmotorischen Präventionsprojekt zu der Bilderbuchgeschichte „**CriCTOR**“. Anhand dieser Geschichte mache ich mit der ganzen Klasse eine geführte Tätigkeit im fein-, grafo- und grobmotorischen Bereich. Anschliessend übe ich mit einer Kleingruppe. Grundlage dazu bietet das Präventionskonzept „**Grafomotorik auf der Basisstufe unterstützen und fördern**“ von Christina Liner.

Weitere interessante und geeignete Unterrichtslehrmittel und Themen sind:

- **„Die kleine Raupe geht auf Wanderschaft und macht viele Bekanntschaften“**  
Ein neuromotorisches Übungsprogramm für Kinder im Vorschulbereich und in der Grundschule. Die Bewegungsübungen beginnen einfach und werden von Mal zu Mal koordinativ anspruchsvoller. Die Übungen können gut im Kindergartenalltag durchgeführt werden
- **G-Fipps: Grafomotorische Förderung mit der Bilderbuchgeschichte „Elmar“**  
Die Grundidee dieses Praxisbuches ist es, die Kinder präventiv und integrativ mit aufeinander abgestimmten psychomotorischen Angeboten fördern zu können. Es besteht aus verschiedenen Fördereinheiten, die vielfältig einsetzbar sind. Es wäre z.B. auch in der Basisstufe ideal einsetzbar.
- Das Bilderbuch **„Wir gehen auf Bärenjagd“**  
Erlebniszentriert mit viel Wahrnehmung, Emotionen und Bewegung.
- **Körper und Gefühle im Dialog (Papperla PEP)**  
Wer sich besser spürt, ist emotional und mental beweglicher, kann sich besser konzentrieren, sich besser sprachlich ausdrücken, lernt leichter und nimmt andere besser wahr. Die Materialsammlung enthält eine CD mit 21 neu erschaffenen Liedern und Versen, Anleitungen für Körperwahrnehmung, Bilder, Gedichte, Geschichten, Tanz- und Bewegungsspiele... Sie dienen als didaktische Anregungen für den Dialog zwischen Körper und Gefühlen.
- **Bewegen, Zeichnen, Schreiben** von D. Heimberg  
Ein praxisorientiertes grafomotorisches Konzept mit vielen unkonventionellen Ideen für den Unterricht: Sterne grafomotorisch vom Himmel holen, Schreiblandschaften entwickeln, mit einer Büroklammer auf Reise gehen...
- **Sternblätter** von Dora Heimberg  
Grafomotorische Übungsblätter zum Thema Stern in verschiedenen Schwierigkeitsstufen aufgebaut.
- Bilderbuch **„Der grösste Schatz“** von Arcadio Lobato  
V.a. der soziale Bereich, die Gefühle und die Wahrnehmung stehen im Vordergrund. Es kann gut mit fein-, grafo- und grobmotorischen Übungen unterstützt werden.

## Unterstufe

Ich arbeite mit den Kindern zum Thema Haltung mit den Grundlagen für eine lockere, flüssige und lesbare Schrift (Stein-, Schnürli- und Basisschrift).

- **Schreibtanzen 1** von abstrakten Bewegungen zu konkreten Linien für 3 – 8- jährige Kinder von Rangnild Oussonren-Voors  
Ziel des Schreibtanzes ist es, mit Hilfe von Musik, Rhythmen, Spielen und Phantasiezeichnungen eine fließende und zusammenhängende Schrift zu entwickeln, indem man grobmotorische Bewegungen und Federführung vereint.
- **Verbundene Schrift in 7 Wochen** - ein Integrationsprojekt der Psychomotorik von J. Haerle Eschmann & U. Hofmann  
Diese Arbeitsmappe ist ein integratives Schreibprojekt für die Unterstufe. Sie ist ein konkreter Beitrag zum Aufbau einer lockeren und zügigen Schreibschrift innerhalb kurzer Zeit. Voraussetzung dafür ist der ganzheitliche Ansatz, der in der Psychomotorik seit vielen Jahren propagiert wird.
- **Bewegen, Zeichnen, Schreiben** von D. Heimberg
- **Sternblätter** von D. Heimberg (grafomotorische Übungsblätter)  
(siehe Beschrieb oben bei KG)
- **Selbermachen** von Th. Bannenbert (auch im KG sehr gut einsetzbar)  
Haltungsübungen für Kinder, welche Körperwahrnehmung, Koordination, Gleichgewicht schulen.

In der Schule wie auch im Kindergarten geht es darum, dass die Lehrpersonen und die Kinder durch meine Arbeit unterstützt werden. Schwierigkeiten, die nur mit einer therapeutischen Begleitung zu behandeln sind, werden somit frühzeitig erkannt. Die Lehrperson kann während der Lektionen anwesend sein. Sie ist aktiv mitbeteiligt und erhält somit praktische Hilfestellungen und Inputs zur Förderung der Kinder.

In diesen Projekten werden alle Kinder gleichermassen in der Psychomotorik-Entwicklung gefördert. Das Fördern in der ganzen Klasse ersetzt jedoch nicht eine allenfalls angezeigte Psychomotoriktherapie.

Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit.